



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



AB WS 24/25

NACHHALTIGE
BIOBASIERTE
TECHNOLOGIEN

STUDIENPLAN

Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Master of Science

Studienplan

Liebe Studierende, Liebe Lehrende

Dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Master Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie (NawaRo)“. Er beinhaltet Informationen rund um das Studium sowie weiterführende Hinweise und Bestimmungen.

Grundlage des Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 12.02.2019 einschließlich aller Änderungsatzungen bis zum Datum des Erscheinens. Der Studienplan wird jedes Semester aktualisiert und spiegelt das aktuelle Angebot wieder. Aus formalen Gründen können manche Änderungen nur mit Verzögerungen in den gedruckten Studienplan aufgenommen werden. Wir können deshalb keine Garantie dafür übernehmen, dass der Studienplan immer alle Änderungen abbildet. Bei Fragen und Zweifeln kontaktieren Sie bitte die Programm Koordination

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u. a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe gemachten Angaben gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im [Vorlesungsverzeichnis!](#)

Modulbeschreibungen finden Sie im [Modulkatalog.](#)

Kontakt

Universität Hohenheim
Kordinatorin des Masters Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie
Kerstin Hoffbauer
70593 Stuttgart, Germany

Tel.: +49 711 459 23328
Email: kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Herausgeber und Redaktion:
Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart
Tel. +49 711 459-23257
E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de
uni-hohenheim.de/agrar
uni-hohenheim.de/nawaro-msc

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Inhalt

1	Zielsetzung und Aufbau des Master Studienganges	4
1.1	Zielsetzung	4
1.2	Zulassung	4
1.3	Studienaufbau	4
2	Module	5
2.1	Module	5
2.2	Lehrveranstaltungen	5
2.3	Leistungspunkte System	5
2.4	Geblockte und Ungeblockte Module	6
2.5	Module pro Semester	6
2.6	Modulkategorien	6
2.6.1	<i>Pflichtmodule</i>	6
2.6.2	<i>Wahlpflichtmodule</i>	6
2.6.3	<i>Wahlmodule</i>	6
2.6.4	<i>Portfolio Modul</i>	6
2.6.5	<i>Zusatzmodule</i>	7
2.6.6	<i>Modultausch</i>	7
2.7	Teilnehmerbegrenzung	7
2.8	Leistungspunktesystem	7
2.9	Modulcode	8
3	Prüfungen	8
3.1	Prüfungen	8
3.2	Persönlicher Studien- und Prüfungsplan	8
3.3	Prüfungsanmeldung	9
3.4	Master-Thesis	9
3.5	Plagiate	9
3.6	Abschluss	9
4	Programm Struktur	10
4.1	Pflichtmodule	10
4.2	Wahlmodule	10
4.3	Zertifikatsprogramm für Kurse im Bereich AI und Data Science in Hohenheim (AIDAHO)	12
4.3.1	<i>Der Weg zum Zertifikat</i>	13
5	KIT-Kooperation	14
5.1	Studienaufbau mit KIT-Semester	14
5.2	Empfohlene KIT-Module	14
5.3	Kompetenzprofil des KIT-Semesters	15
5.4	Module für KIT Studenten in Hohenheim	16
6	Lehrkooperation mit der Universität Stuttgart	17
6.1	Wahlmodule an der Uni Stuttgart	17
7	Anhänge	18
7.1	Fachstudienberatung	18
7.2	Notensystem	19
7.3	Interne Infoverteiler	19
7.4	MSc-Studien- und Prüfungsplan MSc Study and Examination Plan	20
7.5	Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das WS 2023/24	21
7.6	Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das SS 2024	22
7.7	Vorlesungszeiten	24

1 Zielsetzung und Aufbau des Master Studienganges

1.1 Zielsetzung

Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf anleitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektor der Nachwachsende Rohstoffe auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.

1.2 Zulassung

Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

1.3 Studienaufbau

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen Module im Umfang von 90 ECTS-Credits erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen (je 6 Credits) und einer Projektarbeit, im Umfang von 12 oder 15 Credits, sind 45 bis 48 Credits in frei wählbaren Modulen (Wahlmodule) erfolgreich zu absolvieren. Die Studierenden können sich die 45 oder 48 Credits in Wahlmodulen gemäß dem individuellen Interesse aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften auswählen, bis zu 15 Credits auch aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss, nach Befürwortung durch einen Studienberater/in, auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen. Studienangebote aus einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Mit Pflicht- Wahlpflicht- und Wahlmodulen müssen 90 Credits erreicht werden.

Die Wahlempfehlungen auf den nächsten Seiten sind nach fachlicher Ausrichtung gruppiert und bieten Orientierung bei der Modulwahl. Es bietet sich z.B. an, für eine verstärkte technische Ausrichtung, Module aus den Ingenieurwissenschaften der Universität Stuttgart zu belegen oder ein technisches Vertiefungssemester beim Karlsruher Institut für Technologie als 2. Fachsemester einzubauen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	

2 Module

2.1 Module

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine thematische Lehreinheit. Einige wenige Module werden geblockt über mehrere Wochen, die meisten ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen) und schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Eine Belegung geblockter und nicht-geblockter Module in einem Semester führt zu zeitlichen Überschneidungen und wird nicht empfohlen.

2.2 Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen, die sich wiederum aus Vorlesungen, Seminaren, praktischen Übungen oder Exkursionen zusammensetzen können. Die Module des Studienganges, die genaue Modulzusammensetzung und die Lehrinhalte sind im [Modulkatalog](#) und im Studienplaner in „HohCampus“ dargestellt. Die Module werden dort in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie den Modulbeschreibungen auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können. Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen der Module werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell online verfügbaren [Vorlesungsverzeichnis](#) beschrieben. Im Studierendenportal von HohCampus ist ein Quicklink zur Stundenplanerstellung verfügbar: <https://hohcampus.uni-hohenheim.de/hohcampus-hilfe-stundenplan>. Für alle Module ist eine Anmeldung auf der e-learning Plattform ILLIAS <https://ilias.uni-hohenheim.de/> notwendig. Der Link zum individuellen Kurs auf Ilias findet sich meist bei den Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis. .

2.3 Leistungspunkte System

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum (workload') werden ‚Credits‘ vergeben (1 ‚Credit‘ = 30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. pro Semester 5 Module zu 6 Credits oder 4 Module zu 7,5 Credits) erfolgreich absolviert werden.

Für die Master-Thesis werden 30 ‚Credits‘ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 ‚Credits‘. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen ‚Credits‘ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS (European Credit Transfer System).

2.4 Geblockte und Ungeblockte Module

An der Uni Hohenheim gibt es zwei verschiedene Modul Typen: **geblockte** und **ungeblockte Module**.

Ungeblockte Module umfassen 4 Vorlesungsstunden pro Woche und werden über die Dauer des ganzen Semesters gelehrt. Sie enden mit einer Prüfung am Ende des Semesters und korrespondieren mit einer Workload von 6 credits. **Geblockte Module** werden über die Dauer von 3 Wochen täglich am Stück (in der Regel 5 Stunden pro Tag) gelehrt und enden mit einer abschließenden Prüfung am Ende der 4. Woche. Sie korrespondieren mit einer höheren Workload und werden mit 7,5 credits pro geblocktes Modul kreditiert.

2.5 Module pro Semester

Idealerweise werden pro Semester 30 credits absolviert. Entweder 5 ungeblockte Module mit jeweils 6 credits oder 4 geblockte Module mit jeweils 7,5 credits. In den ersten 3 Semestern werden idealerweise alle Module (3x30credits) absolviert, um dann im 4. Semester die Masterarbeit durchzuführen. Die Prüfungsordnung erlaubt hier eine individuelle Flexibilität.

2.6 Modulkategorien

Es gibt 4 Modulkategorien. Egal welcher Kategorie Module zugeordnet werden, bleibt die Workload pro Credits, die jedes Modul einbringt gleich.

2.6.1 Pflichtmodule

Diese Module sind profilbildend. Sie müssen verpflichtend erfolgreich absolviert werden.

2.6.2 Wahlpflichtmodule

Aus einer vorgegebenen Liste von Modulen muss eine spezielle Anzahl an Modulen erfolgreich absolviert werden.

2.6.3 Wahlmodule

Wahlmodule sind frei wählbare Module, die aus dem gesamten Master Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften, sowie auf Antrag aus dem Master Modul Angebot anderer Fakultäten der Uni Hohenheim, oder einer anderen deutschen oder ausländischen Universität gewählt werden können.

2.6.4 Portfolio Modul

Das Portfolio Modul ist ein unbenotetes Wahlmodul, das mit 1 bis zu 7,5 credits durch extracurriculare Studiengang relevante Aktivitäten (z.Bsp. Praktikum, Sprachkurs, wissenschaftliches Project oder Poster usw.) gefüllt werden kann. Genaue Infos entnehmen Sie bitte der Modulbeschreibung.

2.6.5 Zusatzmodule

Diese Module sind Module, die aus Eigeninteresse zusätzlich belegt werden können. Sie zählen nicht in die Berechnung der Abschlussnote hinein, können aber auf Wunsch ins Zeugnis aufgenommen werden. Sie können längstens bis zum erfolgreichen Abschluss des Masters absolviert werden.

2.6.6 Modultausch

Die Prüfungsordnung erlaubt einen einmaligen Antrag auf Austausch absolvierter Module (Austausch von Zusatzmodulen mit Wahl oder Wahlpflichtmodulen) Es wird empfohlen diese Möglichkeit des einmaligen Antrages gegen Studienende in Anspruch zu nehmen.

2.7 Teilnehmerbegrenzung

Einige Module können aus Platz- oder Betreuungsgründen teilnehmerbegrenzt sein. Die Teilnahmebeschränkung muss in der Modulbeschreibung im Modulkatalog unter „Anmerkungen“ ausgewiesen werden. Bitte vergewissern Sie sich vor Vorlesungsbeginn, ob die von Ihnen ausgewählten Module teilnahmebeschränkt sind oder nicht. Jedes Modul ist als Kurs auf der e-learning-Plattform ILIAS angelegt. Dort muss die Anmeldung erfolgen und dort ist auch der Vergabemodus angegeben. Grundsätzlich gilt: Studierende, für die das betreffende Modul Pflicht ist bzw. das letzte noch zu belegende Modul, das für einen Abschluss des Studiums erforderlich ist, müssen in jedem Fall zugelassen werden. Für geblockte Module im Blockzeitraum 1 beginnt die Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und endet acht Tage vor Vorlesungsbeginn. Der Anmeldezeitraum zu allen anderen geblockten und ungeblockten Modulen beginnt in der Regel zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und endet am Ende der ersten Vorlesungswoche.

2.8 Leistungspunktesystem

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum (workload) werden ‚Credits‘ vergeben (1 ‚Credit‘ = 30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. pro Semester 5 Module zu 6 Credits oder 4 Module zu 7,5 Credits) erfolgreich absolviert werden. Für die Master-Thesis werden 30 ‚Credits‘ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 ‚Credits‘. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen ‚Credits‘ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

2.9 Modulcode

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls, den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

11 00-00 0 = Institutsnummer (31 - 49 für Fakultät Agrarwissenschaften)

00 01-00 0 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

00 00-01 0 = Modulkennzeichnung:

-01 0 - 20 0 Bachelor Grundstudium

-21 0 - 40 0 Bachelor Vertiefungsstudium

-41 0 - 80 0 Master-Studium

-81 0 - 90 0 Promotionsstudiengang

00 00-01 1 = erste Lehrveranstaltung eines Moduls (1 - 9 möglich)

In HohCampus sind unter dem Reiter "Studienangebot"/ "Modulbeschreibungen anzeigen" die Beschreibungen zu bestimmten Modulen zu finden (per Eingabe von Modulcodes oder von Namensteilen von Modulen). Über die Lupenzeichen am rechten Bildrand können Sie sich nacheinander die Modulbeschreibung und die Inhalte der zugeordneten Lehrveranstaltungen anzeigen lassen. Ein Link zwischen den Modulbeschreibungen und den Vorlesungszeiten existiert bisher noch nicht. Um gezielt nach Veranstaltungen eines Moduls zu suchen, kann man auf HohCampus die Funktion Veranstaltungen suchen verwenden. Man kann dort entweder direkt nach dem LV-Code der Veranstaltung suchen (endet auf 1, 2, 3 etc.) oder die letzte Stelle des Modulcodes weglassen (xxxx-xx), dann werden alle Veranstaltungen dieses Moduls aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis untereinander angezeigt.

3 Prüfungen

3.1 Prüfungen

Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Der zweite Prüfungszeitraum der ungeblockten Module ist gleichzeitig der Nachprüfungszeitraum der geblockten Module. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt online (siehe unten), Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden verantwortlich.

Die Exmatrikulation erfolgt, wenn eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des siebten Semesters erfolgreich abgelegt sind oder wenn die Master Arbeit nicht spätestens zu Beginn des siebten Semesters angemeldet wurde.

3.2 Persönlicher Studien- und Prüfungsplan

Der vorliegende Studienplan dient den Studierenden als Grundlage zur Zusammenstellung eines persönlichen Studien- und Prüfungsplans. In der Vorlage zum M.Sc. Studien- und Prüfungsplan- (befindet sich im hinteren Teil dieses Studienplans) können alle Module, deren geplante zeitliche Abfolge und deren Credit-Umfang eingetragen werden. Die Zweckmäßigkeit der gewählten Modul-Kombination kann mit einem Fachstudienberater oder einer -beraterin besprochen werden. Die Verwendung der Vorlage erleichtert die Beratungsgespräche.

3.3 Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt semesterweise und nur innerhalb der durch das Prüfungsamt festgelegten Anmeldezeiträume über das Portal „**HohCampus**“. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen werden während der Anmeldezeiträume in „HohCampus“ angezeigt. Eine Abmeldung von angemeldeten Prüfungen ist in „HohCampus“ bis spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin ohne Grund möglich. Eine automatische Wiederanmeldung erfolgt nicht. Dies gilt auch für nicht bestandene Prüfungen oder Prüfungen, von denen Studierende zurückgetreten sind. Die Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule des Studienganges sind in „HohCampus“ kenntlich gemacht. Die als Wahlpflichtmodul gekennzeichneten Module können auch als Wahlmodule zur Prüfung angemeldet werden. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, bis zum Studienende die in der Prüfungsordnung genannten Credits in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu belegen und sich zu allen erforderlichen Prüfungen, ggf. auch zu Wiederholungsprüfungen, anzumelden. Darüber hinaus können weitere Module als Zusatzmodule (Module deren Noten und Credits nicht in die Abschlussnote eingehen) zur Prüfung angemeldet werden. Die Zuordnung eines Moduls zur Gruppe der Wahlpflicht-, Wahl- oder Zusatzmodule kann ein einziges Mal und auf Antrag beim Prüfungsamt vor Ausstellung des Zeugnisses geändert werden.

3.4 Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Agrarwissenschaften selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt. Je nach gewähltem Thema kann es Fälle geben, in denen das dritte Semester besser geeignet ist. Die Abschlussarbeit umfasst eine Literaturübersicht, Daten aus der Feldarbeit, eine Phase der schriftlichen Ausarbeitung und schließlich eine Präsentation. Der Kandidat muss die wesentlichen Argumente, Ergebnisse und Methoden der Arbeit in einem Kolloquium von 30-45 Minuten verteidigen. Die Arbeit kann entweder an der Universität Hohenheim oder an einer der verschiedenen Partneruniversitäten durchgeführt werden. Die Themen sind über die Instituts-Homepages und im direkten Gespräch mit Lehrenden zu finden.

3.5 Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (agrar.uni-hohenheim.de/plagiate) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in PDF) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

3.6 Abschluss

Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Master of Science in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

4 Programm Struktur

Der Masterstudiengang NawaRo besteht aus 5 profildbildenden Pflichtmodulen und einer verpflichtenden Projektarbeit sowie 8 frei wählbaren Modulen.

4.1 Pflichtmodule:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1	3403-460	Nachhaltigkeit und Produktions-ökologie von rohstoffliefernden Pflanzen	1 Semester	6	Lewandowski
1	4403-540	Technische Verfahren zur Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen	1 Semester	6	Müller, J.
1	4403-420	Erneuerbare Energieträger	1 Semester	6	Müller, J.
1	4408-470	Simulation einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
1	4408-460	Grundoperationen einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
2/3	4408-420	Projektarbeit NawaRo (12 credits) ODER: (bei Belegung von ungeblockten Modulen)	1 Semester	12	Kruse, A.
2/3	4408-430	Projektarbeit NawaRo (15 credits) (bei Belegung von zwei geblockten Modulen)	2 Blockzeiträume	15	Kruse, A.

4.2 Wahlmodule

Wahlmodul-Empfehlungen aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1	4407-510	Intelligente Robotik in der Landwirtschaft <small>*AIDAHO-Anwendung</small>	1 Semester	6	Stein
2	1101-410	Applied Mathematics for the Life Sciences II (Das Modul ist geblockt. Auf die zeitlichen Einschränkungen von Studierenden mit einem semesterbegleitenden Stundenplan wird Rücksicht genommen.)	Block 2	7,5	Kügler
2	1101-420	Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	1 Semester	6	Zimmermann
2	3103-500	Energy and Water Regime at the Land Surface	1 Semester	6	Streck
2	3402-450	Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data <small>*AIDAHO-Vertiefung</small>	1 Semester	6	Piepho
2	4408-480	Der Business Design Prozess – Von der Idee zum Produkt	Block im Juli	6	Kruse, A.
2	3080-460	Umweltschutz und Standortsicherung	1 Semester	6	Gallmann
2	4403-430	Biomasse als Energieträger	1 Semester	6	J.Müller
2	4408-440	Reaktionstechnik zur stofflichen Umwandlung nachwachsender Rohstoffe	1 Semester	6	Kruse, A.
2	4408-490	Sustainable and Advanced „Waste“ Valorization Technologies	1 Semester	6	Kruse, A.
2	4408-450	Fallstudien biogene Produkte	1 Semester	6	Kruse, A.

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	1201-630	Weather and Climate Physics	1 Semester	6	Wulfmeyer
3	4401-410	Energietechnik	1 Semester	6	Böttinger
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	1 Semester	6	Müller, J.
3	4408-500	Sustainable Biorefinery Prozesses	1 Semester	6	Kruse, A.

Wahlmodul-Empfehlungen aus dem pflanzenbaulichen Bereich:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	3401-420	Ackerbausysteme	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
2	3401-430	Ertragsbildung und Produktionstechnik (Modul beginnt kurz vor Vorlesungsbeginn!)	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
2	4403-550	Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products*	Block 2, SS	7,5	Müller, J.
2	4403-470	Renewable Energy for Rural Areas*	Block 3, SS	7,5	Müller, J.
2	3090-480	Agroforstsysteme Mitteleuropas (Lehrsprache ist Deutsch oder Englisch)	1 Semester	6	Zikeli
3	3409-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1 Semester	6	Müller, T.
3	3401-520	Forschungsmodul Medizinal- Cannabis	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
3	3403-430	Agricultural Production of Biobased Resources	1 Semester	6	Lewandowski
3+4	3403-510	Bioeconomy at European Level: EBU Label	2 Semester Beginn WS	6	Lewandowski
3	3405-430	Properties of Biobased Resources and Products.	1 Semester	6	Zörb
3	3405-510	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	1 Semester	6	Zörb
3	3080-440	Agricultural Production and Residues	1 Semester	6	Gallmann
3	4906-440	Ecology and Agroecosystems (teilnahmebeschränkt)	1 Semester	6	Graß
3	3202-420	Global Change Issues	1 Semester	6	Schweiger

* Diese Module sind geblockt und umfassen jeweils 7,5 Credits. Die Studierbarkeit ist nur gewährleistet, wenn sie als Paket mit einer 15 Credits umfassenden Projektarbeit belegt werden oder ausschließlich geblockte Module im gleichen Semester besucht werden.

Empfehlungen für weitere diverse Wahlmodule an der Universität Hohenheim:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1-4	3000-410	Portfolio-Modul (Master) (<i>unbenotet!</i>)	offen	1 - 7,5	Kruse, M.
1-4	3000-420	UNlcert III English for Scientific Purposes	2 Semester	7,5	Kruse, M.
2	3403-490	Life-Cycle Sustainability Assessment (LCSA) of Biobased Value Chains	1 Semester	6	Lewandowski
2	4301-450	Entwicklung in ländlichen Räumen	1 Semester	6	Knierim
2	4203-410	Sustainability Marketing & Marketing Consulting	1 Semester	6	Weinrich
2	4407-480	Introduction to Machine Learning in Python <small>*AIDAHO-Basis</small>	Block im August	7,5	Stein
3	4103-440	Unternehmensführung im Agribusiness*	1 Semester	6	Hirsch
3	3403-480	Bioeconomy Discourses	1 Semester	6	Lewandowski
3	4302-420	Ethical Reflection on Food and Agriculture (Teilnehmer begrenzt)	1 Semester	6	Bieling
3	4407-410	Einführung in die Künstliche Intelligenz <small>*AIDAHO-Vertiefung</small>	1 Semester	6	Stein
3	4407-810	CSL Machine Learning Reading Club (für Master and PHD)	1 Semester	6	Stein
3	4407-490	Bildanalyse mit Deep Learning <small>*AIDAHO-Anwendung</small>	1 Semester	6	Stein
3	3403-510	Bioeconomy at European Level : EBU Level *** (<i>teilnahmebeschränkt</i>)	1 Semester	6	Lewandowski
3	3402-470	Planen und Auswerten von Erhebungen und Befragungen <small>*AIDAHO-Anwendung</small>	1 Semester	6	Piepho

* Im Seminar teil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe im Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

Wahlmodule können außerdem aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe www.uni-hohenheim.de/modulkatalog oder [HohCampus](#)) davon auch bis zu 15 Credits aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen müssen zusammen mindestens 90 Credits erreicht werden.

4.3 Zertifikatsprogramm für Kurse im Bereich Artificial Intelligence und Data Science in Hohenheim (AIDAHO)

Das Programm richtet sich an Studierende aller Fakultäten und bietet die Möglichkeit, fachbezogenes Domänenwissen um Kompetenzen in den Bereichen Artificial Intelligence (AI), Data Science sowie Scientific Computing studienbegleitend zu ergänzen: <https://aidaho.uni-hohenheim.de/aidaho>.

4.3.1 Der Weg zum Zertifikat

Für den erfolgreichen Abschluss des Programms müssen Student:innen mindestens fünf AIDAHO Lehrveranstaltungen belegen (30 ECTS).

- Davon sind **drei Veranstaltungen im verpflichtenden Grundlagenbereich** angesiedelt. Hier werden vor allem Programmierkenntnisse und statistische Methoden vermittelt, auf welchen im weiteren Verlauf des Programms aufgebaut wird.
- In den **zwei Veranstaltungen des Spezialisierungsbereichs** können Methodenkenntnisse vertieft oder in konkreten Anwendungsfällen angewandt werden.

In den folgenden Abschnitten gibt es weitere Informationen zu den zwei Bereichen. Eine vollständige Liste aller Veranstaltungen im AIDAHO Programm (aktuelle und ehemalige) findet sich [hier](#). Die AIDAHO Veranstaltungen können in einer beliebigen Reihenfolge absolviert werden.

Der Grundlagenbereich enthält drei Veranstaltungen, die von allen Student:innen im AIDAHO-Programm absolviert werden müssen:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Creditumfang	Verantwortlich
1 oder 2	5000-300 (B.Sc.-Niveau!)	Tools for AI & Data Science: Introduction to Python, R & SQL <i>(Wahlmodul für die BSc-Studiengänge und Zusatzmodul für die MSc-Studiengänge) (Englisch)*</i> AIDAHO-Basis	1 Semester	6	Krupitzer/Vogelgesang
2	4407-480	Introduction to Machine Learning with Python <i>(Englisch)*</i> AIDAHO-Basis	1 Semester	6	Stein
1/3	5107-410 (M.Sc.-Niveau!)	Introduction to Applied Data Science with R and RStudio <i>(Englisch) (M.Sc. belegen dieses Modul)*</i> AIDAHO-Basis	1 Semester	6	Dimpf

Spezialisierungsbereich:

Im Spezialisierungsbereich belegen die Studierenden insgesamt zwei Veranstaltungen. Dabei muss mindestens eine **Anwendungsveranstaltung** gewählt werden. Module dieses Studienplanes, die für das AIDAHO-Zertifikat als Spezialisierungsveranstaltung ***AIDAHO-Vertiefung** oder Anwendungsveranstaltung ***AIDAHO-Anwendung** gelten, sind gekennzeichnet. Diese Module können gleichzeitig ins AIDAHO-Zertifikat und ins Masterstudium integriert werden.

Bestandene Projekt- Seminar- oder Abschlussarbeiten, deren wesentlicher Bestandteil die empirische, quantitative Datenanalyse, Echtzeitdatenanalyse oder maschinelles Lernen / Künstliche Intelligenz ist, können ebenfalls als „Anwendungsveranstaltung“ angerechnet werden.

Dazu bitte die Abschlussarbeit inklusive des [Antragformulars](#) an aidaho@uni-hohenheim.de schicken.

5 KIT-Kooperation

Durch eine Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kann in dem Studiengang ein persönlicher Schwerpunkt auf „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ gelegt werden. Studierende aus KIT-Studiengängen können dies als Vertiefung wählen, so dass Studierende beider Universitäten in einer gemeinsamen Kohorte einen Teil an der Heimatuniversität, den anderen an der Partneruniversität studieren. Damit dies studierfähig ist, sind die Studierenden jeweils für ein vollständiges Semester an der Partner-Universität. Die gemeinsame Betreuung der Masterarbeiten der teilnehmenden Studierenden durch UHOH und KIT wird angestrebt.

5.1 Studienaufbau mit KIT-Semester „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“

	1. Semester <u>UHOH</u>	2. Semester <u>KIT</u>	3. Semester <u>UHOH</u>	4. Semester <u>UHOH</u>
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit in Karlsruhe (oder alternativ weitere Wahlmodule am KIT möglich)	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodule im Umfang von insgesamt mindestens 18 Credits aus dem Bereich Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik des KIT <i>(siehe Liste unten)</i>	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	

Die Studierenden sind im 1. Semester in Hohenheim und belegen Pflichtmodule. Im 2. Semester (SS) sind sie im KIT, belegen dort Module aus der untenstehenden Liste im Umfang von 18 ECTS und führen dort wahlweise ihre Projektarbeit (12 ECTS) durch, bzw. belegen weitere Module am KIT. Im 3. Semester sind sie idealerweise erneut in UHOH und belegen dort Hohenheimer Wahlmodule, aus dem gesamten Master-Angebot der Universität Hohenheim. Die Projektarbeit kann wahlweise im 3. Semester in Hohenheim oder am KIT durchgeführt werden. Im 4. Semester bearbeiten sie die Masterarbeit.

5.2 Empfohlene KIT-Module

„Produktionsprozessen zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ (Bioresource Engineering), Verantwortlich am KIT: Prof. Dr. Nicolaus Dahmen

Es wird empfohlen 30 Credits am KIT aus der untenstehenden Modulliste zu belegen. Das erste Modul legt die gemeinsamen Grundlagen und muss daher belegt werden. Die folgenden Module stehen zur Auswahl:

Sem	Modulname	Vorlesung + Übung	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	Verfahren und Prozessketten für nachwachsende Rohstoffe (Pflichtmodul)	2 + 1	6	Dahmen, Sauer
2	Verfahren und Prozessketten für Lebensmittel aus tierischen Rohstoffen	2 + 0	5	Karbstein
2	Kommerzielle Biotechnologie	2 + 0	4	Kindervater
2	Biofilm Systems	2 + 0	4	Horn
2	Formulierung und Darreichung biopharmazeutischer Wirkstoffe *	2 + 0	4	Hubbuch
2	Grundlagen der Lebensmittelchemie	2 + 0	4	Bunzel
2	Membrane Technologies in Water treatment	2 + 1	6	Horn, Saravia

*Voraussetzung: Modul: Biopharmazeutische Aufarbeitungsverfahren (WS)

Sem	Modulname	Vorlesung+ Übung	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	Energieträger aus Biomasse	2 + 1	6	Bajohr
3	Verfahren und Prozessketten für Lebensmittel aus pflanzlichen Rohstoffen	3 + 0	7	Karbstein
3	Biotechnologische Prozesse in der Bioökonomie	2 + 1	6	Syldatk
3	Biotechnology der Pilze (Vorlesung+Praktikum) *	2 + 1	6	Ochsenreither
3	Biobasierte Kunststoffe	2 + 0	4	Kindervater, Syldatk, Schmiedl
3	Fest Flüssig Trennung	3 + 1	8	Gleiß
3	Innovationsmanagement für Produkte und Prozesse der chemischen Industrie	2 + 0	4	Sauer, Neumann

* 2-wöchiges Blockpraktikum zum Ende des WS in vorlesungsfreier Zeit

Prüfungsmodus: eine mündliche Gesamtprüfung der vollständigen Modulkombination am KIT

5.3 Kompetenzprofil des KIT-Semesters

Die Studierenden sind nach Abschluss der KIT-Module zu „Produktionsprozessen zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ in der Lage

- den technischen Hintergrund zu wichtigen Bestandteilen einer Prozesskette zu verstehen und zu bewerten: Verständnis für die Entwicklung von Prozessketten von der Pflanzenproduktion über die Umwandlungsverfahren bis zur Produktgestaltung aufzubauen und zu kommunizieren und geschlossene Prozessketten zur nachhaltigen Herstellung von Produkten (z.B. Plattformchemikalien, Materialien) aus nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln.

Es wird angestrebt, dass jedes Sommersemester 5 Studierende der UHOH ans KIT gehen. Die Studierenden sind während der gesamten Dauer ihres Studiums an ihrer Heimat-Uni (UHOH) in ihrem Studiengang

eingeschrieben, müssen sich aber zusätzlich an der Gast-Uni (KIT) als Zeitstudierende (Bereich „Sonderanträge“, „Zeitstudium“) für den Masterstudiengang Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik registrieren. Die Gebühr dafür beträgt ca. 150.- €.

Die Bewerbung ist während der regulären Bewerbungsfristen für die Masterstudiengänge möglich. Für das Sommersemester endet die Frist am 31.03. Kontaktperson für die Bewerbung am KIT ist: Barbara Freudig, barbara.freudig@kit.edu. Die Zeiten für den Vorlesungsbeginn können zwischen dem KIT und der Universität Hohenheim abweichen.

Die Studiengangsleiterin Frau Prof. A. Kruse berät Sie gerne bezüglich der Ausgestaltung der Vertiefungsrichtung. Im Gegenzug sollen 5 Studierende des KIT im Rahmen ihrer Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Produktion Nachwachsender Rohstoffe“ (Sustainable Bioresource Production) in ihrem 3. Semester an Hohenheimer Modulen teilnehmen. Die Studierenden sind während der gesamten Dauer ihres Studiums an ihrer Heimat-Uni (KIT) in ihrem Studiengang eingeschrieben und werden an der Gast-Uni (UHOH) als Zeitstudierende (wie Erasmus-Studierende) eingeschrieben. Die Gebühr dafür beträgt ca. 190.- €.

5.4 Module für KIT Studierende in Hohenheim

Module, die der Austauschkohorte der Studierenden aus dem KIT in Hohenheim angeboten werden

(Verantwortlich an der UHOH: Prof. Dr. Andrea Kruse):

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	3405-510	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe (<i>Vertiefungspflichtmodul</i>)	1 Semester	6	Zörb
3	3409-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1 Semester	6	Müller, T.
3	3405-430	Properties of Biobased Resources and Products	1 Semester	6	Zörb
3	3403-430	Agricultural Production of Biobased Resources	1 Semester	6	Lewandowski
3	3080-420	Agricultural Production and Residues	1 Semester	6	Gallmann
3	4403-420	Erneuerbare Energieträger	1 Semester	6	Müller, J.
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	1 Semester	6	Müller, J.
3	4408-470	Simulation einer Bioraffinerie (<i>mit AspenPlus</i>)	1 Semester	6	Kruse, A.
3	4408-460	Grundoperationen einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
3	4408-500	Sustainable Biorefinery Prozesses	1 Semester	6	Kruse, A.

6 Lehrkooperation mit der Universität Stuttgart

Zwischen der Universität Hohenheim und der Universität Stuttgart besteht ein weitergehender Lehrkooperationsvertrag. Module der Universität Stuttgart können von Hohenheimer Studierenden ohne zusätzliche Einschreibung belegt werden, sofern dort in den Kursen noch Plätze frei sind. Aufgrund der kurzen räumlichen Distanz zur Universität Stuttgart könnten einzelne Module ins Studium integriert werden. Für die Anerkennung der Stuttgarter Module als Wahlmodul im Master- Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

6.1 Wahlmodule an der Uni Stuttgart

Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Uni Stuttgart zu „Energie“

Vor der Belegung der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, Prof. A. Kruse, empfohlen.

Sem	Code UHOH	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	6301-430	Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung [Stgt. Code: 11380]	1 Semester	6	Hufendiek
2	6301-440	Windenergie 1 - Grundlagen Windenergie (wird nur mathematisch Versierten empfohlen) [Stgt. Code: 12420]	1 Semester	6	Po Wen Cheng
2	6301-450	Solarthermie [Stgt. Code: 30420]	1 Semester	6	Drück
2	6301-460	Photovoltaik I [Stgt. Code: 11590]	1 Semester	6	Werner
3	6301-410	Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft [Stgt. Code: 14100]	1 Semester	6	Riedelbauch
3	6301-420	Wasserbau und Wasserkraft [Stgt. Code: 12450]	1 Semester	6	Wieprecht
3	6301-470	Brennstoffzellentechnik I [Stgt. Code: 16020]	1 Semester	6	Friedrich

Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Uni Stuttgart zu „Kunststofftechnik“

Vor der Belegung der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, Prof. A. Kruse, empfohlen.

Sem	Code UHOH	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1/3	-	Kunststofftechnik - Grundlagen und Einführung [Stgt. Code: 14010] (Inhaltliche Grundlage für alle unten stehenden Module)	1 Sem., jed. 2. WS	6	Bonten
2	-	Kunststoffverarbeitungstechnik 1 [Stgt. Code: 39420]	1 Sem., jed. 2. SS	3	Bonten
2	-	Kunststoffverarbeitungstechnik 2 [Stgt. Code: 39430]	1 Sem., jed. 2. SS	3	Bonten
2	-	Kunststoffe in der Medizintechnik [Stgt. Code: 68040]	1 Semester	3	Bonten

Sem	Code UHOH	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	-	Polymere Materialien [Stgt. Code: 24780]	1 Sem., jed. 2. SS	6	Buchmeiser
3	-	Faserkunststoffverbunde [Stgt. Code: 60570] (Keine besonderen Voraussetzungen)	1 Semester jedes Sem.	3	Kreutzbruck

Link zum C@mpus-Portal der Uni Stuttgart: <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

7 Anhänge

7.1 Fachstudienberatung

Koordinatorin für den Masterstudiengang Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie an der Fakultät Agrarwissenschaften

Kerstin Hoffbauer ☎ +49 711 459-23328 ✉ kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de

Fachstudienberatung für die fachliche und inhaltliche Beratung, je nach Fachgebiet und Interesse

Fachstudienberatung	Fachgebiet	✉
Prof. Dr. Andrea Kruse (Studiengangsleiterin)	Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	andrea.kruse@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Joachim Müller	Agrartechnik in den Tropen und Subtropen	Joachim.mueller@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Iris Lewandowski	Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergiepflanzen	Iris.lewandowski@uni-hohenheim.de

7.2 Notensystem

	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = very good (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = good (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = medium (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = pass (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

7.3 Interne Infoverteiler

In die Mailingliste nawaro-master@listserv.uni-hohenheim.de werden Sie mit Einschreibung eingetragen. Sie erhalten dann Nachrichten der Studiengangkoordination wie z.B. Praktika- und Stelleninfos. Weiterhin zu empfehlen ist das Abonnieren der Infoliste der Fachschaft: aa-info@listserv.uni-hohenheim.de.

Bekanntmachungen von Uni-Einrichtungen und studentischen Gruppen können Sie im Hohenheimer Intranet im Infoverteiler „Kurz gemeldet“ sehen (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Sie erhalten die dort von der Fakultät Agrarwissenschaften veröffentlichten Beschlüsse sowie alle wichtigen Mitteilungen zu Ihrem Studiengang nur dann automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als „Mail-Abo“ abonnieren. Dieses Abonnement wird empfohlen.

7.4 MSc-Studien- und Prüfungsplan |

MSc Study and Examination Plan

Name: _____

Studiengang / Study Program: _____

Dieser Plan dient als Diskussionsgrundlage für ein Beratungsgespräch und ist danach für Ihre Unterlagen bestimmt. Geben Sie bei jedem Modul Modulkennung, Modulname, Credits und Verbindlichkeit an. (P=Pflicht-, WP=Wahlpflicht-, W=Wahl-, Z=Zusatzmodul). Es wird dringend empfohlen, in einem Semester entweder nur geblockte oder ungeblockte Module zu belegen. **Bitte achten Sie selbst darauf, bis zum Ende Ihres Studiums die für Ihren Studiengang erforderliche Anzahl von Wahlpflichtmodulen abzulegen.** / This document serves as a basis for a counselling interview. Keep it with your own study documents afterwards. Fill in name, code, and credits of all modules and specify for each module if it is a compulsory (C), semi-elective (S), elective (E) or an additional (A) module for you. It is strongly recommended NOT to mix blocked and unblocked modules within one semester. **It is within your own responsibility to achieve the minimum amount of semi-elective modules required for your study program until the end of your studies.**

1. Semester WS / SS:	Verbindlichkeit Bindianess	Credits	2. Semester: WS / SS:	Verbindlichkeit Bindianess	Credits	3. Semester: WS / SS:	Verbindlichkeit Bindianess	Credits	4. Semester: WS / SS:	Verbindlichkeit Bindianess	Credits
Σ Semester-Credits	X		X			X			X		

7.5 Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das WS 2023/24

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ○ = Wahl/Elective

Blockperiode / Period	Block 1 (7.5 credits!)	Block 2 (7.5 credits!)	Block 3 (7.5 credits!)	Block 4 (7.5 credits!)	März-Block/ March Block
Studiengang / Study Course	16.10. - 10.11.2023	13.11. - 08.12.2023	11.12. – 22.12.2023 + 08.01. – 19.01.2024	22.01. - 16.02.2024	i.d.R. 26.02.-20.03.202
M.Sc. Agrarwissenschaften Pflanzen- und Tierwissensch.			○ 7301-420 (Ernst) Aktuelle Themen zur Biologie der Honigbiene (hybride Lehre)		○ 4611-440 (Kube) The Bacterial Genome, from Culture to Functional Reconstruction (7,5 credits) 26.02. - 15.03.2024)
M.Sc. Agrarwissenschaften Tierwissenschaften					◐ 4601-480 (Rodehutsord) Futtermitteltechnologie und - analytik (6 credits) (Präsenz: 04.03. - 22.03.2024)
					○ 4605-510 (Hölzle) Wissensch. Fragestellungen d. Umwelt-und Tierhygiene (6 credits) (n.V.)
M.Sc. Agrarbiologie (nur die Module der Fakultät A)					◐ 4611-440 (Kube) The Bacterial Genome, from Culture to Functional Reconstruction (7,5 credits) (26.02. - 15.03.2024)
M.Sc. EnviroFood					
M.Sc. Landscape Ecology	● 3201-560 (Schurr) Landscape Ecology	● 3201-570 (Schurr) Community and Evolutionary Ecology	● 3201-580 (Dieterich) Conservation Biology	● 3202-440 (Schweiger) Plant Ecology	○ 3201-420 (Schurr) Methods in Landscape and Plant Ecology (7.5 credits!) (time schedule individually arrangeable)
M.Sc EnvEuro Ecosystems and Biodiversity (Alternative 2)	◐ 3201-560 (Schurr) Landscape Ecology	◐ 3201-570 (Schurr) Community and Evolutionary Ecology	◐ 3201-580 (Dieterich) Conservation Biology	◐ 3202-440 (Schweiger) Plant Ecology	◐ 3201-420 (Schurr) Methods in Landscape and Plant Ecology (7.5 credits!) (time schedule individually arrangeable)
M.Sc. Crop Sciences					○ 3103-410 (Priesack) Plant and Crop Modeling (6 credits) (04.03. - 14.03.2024)
					○ 4611-440 (Kube) The Bacterial Genome, from Culture to Functional Reconstruction (7,5 credits) (26.02. - 15.03.2024)
M.Sc. AgriTropics					○ 4909-430 (Focken) Experimental Aquaculture (27.02.-17.03.2024 at Bremerhaven) (6 credits)

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe HohCampus: [Modulbeschreibungen anzeigen](#)

7.6 Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das SS 2024

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ○ = Wahl/Elective

Blockperiode / Period	Block 1 (7.5 credits)	Block 2 (7.5 credits)	Block 3 (7.5 credits)	Block 4 (7.5 credits)	By arrangement (7,5 credits)
Studiengang / Study Course	02.04. - 26.04.2024	29.04. - 17.05.2024 + 27.05. - 31.05.2024	03.06. - 28.06.2023	01.07. - 26.07.2024	
M.Sc. Agrarwissenschaften Bodenwissenschaften	<p>◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS</p> <p>◐ 3102-460 (Kandeler) Molekulare Bodenökologie</p> <p>again in 2025, 2027...: ◐ 3101-460 (Herrmann) Soils of the World - Formation, Classification, and Land Evaluation</p>	<p>◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</p> <p>◐ 3201-620 (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe</p>	<p>◐ 3101-570 (Herrmann) Boden- und veg.kundl. Geländeübung / Field Course Soils + Vegetation</p>	<p>● 3101-430 (Herrmann) Integriertes bodenwissenschaftliches Projekt für Fortgeschrittene</p> <p>again in 2025, 2027...: ○ 3201-430 (Schmieder) Ecology of Alpine Vegetation ○ 3103-460 Env. Science Proj.</p>	<p>◐ 3102-420 (Kandeler) Bodenwissenschaftliches Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+ Ger.)</p> <p>○ 3101-420 (Herrmann) Internationale standortkundliche Geländeübung (Engl.+ Ger.) (September 2025)</p>
M.Sc. Agrarwissenschaften und MSc. NawaRo	<p>○ 3602-410 (Gerhards) Integrierter Pflanzenschutz mit Übungen (evtl. wieder geblockt)</p>	<p>○ 7301-400 (Ernst) Soziale Insekten (10 Plätze f. Fak. A)</p>	<p>◐ 7301-430 (Traynor) Honey bee research and beekeeping techniques</p> <p>○ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems in Plant Protection* (E-Learning: 3.-7.+ Ithinger Hof: 10.-15. June 2024)</p>	<p>○ 4605-500 (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht</p>	<p>○ 4407-480 (Stein) Introduction to Machine Learning in Python (E-Learning) (unblocked)</p> <p>○ 4408-480 (Kruse, A.) Der Business Design Prozess - Von der Idee zum Produkt (6 Credits)</p>
Tierwissenschaften: Profil Ernährung und Futtermittel	<p>◐ 4603-420 (Seifert) Futtermittelmikrobiologie</p>	<p>◐ 4601-470 (Rodehutschord) Trauerbasierte Methoden in der Tierernährung</p>		<p>◐ 4601-450 (Rodehutschord) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer</p>	
Tierwissenschaften: Profil Genomik und Züchtung		<p>◐ 4607-510 (Bennowitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i.d. Nutztierwiss. (nicht SS 2024)</p>	<p>◐ 4608-420 (Hasselmann) Molekulare Evolution und Populationsgenetik</p>		
Tierwissenschaften: Profil Gesundheit und Verhalten	<p>◐ 4606-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie</p> <p>◐ 4605-480 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene und Tierschutz</p>	<p>◐ 4606-420 (Stefanski) Immunologie und Infektionsbiologie</p>	<p>◐ 4604-410 (Huber) Leistungs- assoziierte Stoffwechselstörungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren</p>	<p>○ 4604-420 (Steffl) Seminar zu klinischen Fallstudien der Spez. Anatomie und Phys. d. Nutztiere</p>	<p>○ 4605-510 (Hölzle) Wiss.. Fragestellungen d. Umwelt- und Tierhygiene (6 credits)</p> <p>○ 4606-550 (Stefanski) Forschungsmeth. + Fragestellungen der Verhaltensphysiologie)</p>
M.Sc. Agrarbiologie (nur die Module der Fakultät A)	<p>◐ 4603-420 (Seifert) Futtermittelmikrobiologie</p> <p>◐ 4613-420 (Camarinha Silva) Microbiome in Animals & Humans</p> <p>◐ 3601-410 (Vögele) Molecular Phytopathology</p> <p>◐ 3102-460 (Kandeler) Molekulare Bodenökologie /Molecular Soil Ecology</p>	<p>◐ 4906-430 (Graß) Field Course Agroecology and Biodiversity</p> <p>◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms</p>	<p>◐ 4603-440 (Seifert) Interaktionen Mikrobiom-Nutztier</p> <p>◐ 3408-420 (Ludewig) Genet. und mol. Regul. d. pflanzl. Nährstoff.</p> <p>◐ 4604-410 (Huber) Leistungs- assoziierte Stoffwechselstörungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren</p> <p>◐ 4608-420 (Hasselmann) Molekulare Evolution und Populationsgenetik</p>	<p>◐ 4907-420 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S</p> <p>◐ 4605-500 (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht</p>	
M.Sc. Crop Sciences	<p>○ 3601-410 (Vögele) Molecular Phytopathology</p>	<p>○ 4905-430 (N.N.) Integr. Agricultural Production Systems</p>	<p>○ 3504-470 (Nagel) Applied Seed Physiology</p>	<p>○ 1916-400 (Mackenstedt) Pathogens, Parasites and their Hosts, ... (8 Pl. UHOH)</p>	

(option for a blocked semester)		○ 4905-470 (N.N.) Biodiversity and Genetic Resources	○ 3602-460 (Gerhards) Inform. Tech. and Expert Sys. i. Plant Protection	○ 4605-500 (Hölzle) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
M.Sc. AgriTropics	● 4907-440 (Asch) Interdiscipl. Practical Science Training	○ 4905-470 (N.N.) Biodiversity and Genetic Resources			
Livestock		○ 4908-480 (Chagunda) Animal Breeding for Sustainable Development		○ 4908-420 (Chagunda) Promotion of Livestock in Trop. Environments	
Crops		○ 4905-430 (N.N.) Integrated Agricultural Production Systems	○ 4907-430 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 4907-420 (Asch) Ecophysiology of Crops in the Tropics and Subtropics	
Engineering		○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	○ 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	○ 4407-480 (Stein) Introduction to Machine Learning in Python (<i>E-Learning</i>) (unblocked)
M.Sc. EnviroFood	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 4302-470 (Bieling) Landscape Change, Resilience, and Ecosystem Services	again in 2025, 2027, ...: ○ 3201-430 (Schmieder) Ecology of Alpine Vegetation	
		● 4905-470 (N.N.) Biodiversity and Genetic Resources		● 3201-600 (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	
		● 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology ○ 3103-460 Env. Science Proj.	
M.Sc. EnvEuro Environmental Management	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 4905-430 (N.N.) Integrated Agricultural Production Systems	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	○ 3201-600 (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	● 3409-480 (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.
		● 4905-470 (N.N.) Biodiversity and Genetic Resources	● 4302-470 (Bieling) Landscape Change, Resilience, & Ecosystem Services	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Soil Resources and Land Use	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3201-620 (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe	○ 4907-430 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	again in 2025, 2027, ...: ○ 3201-430 (Schmieder) Ecology of Alpine Vegetation	● 3409-480 (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.
		● 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	● 3102-420 (Kandeler) Bodenkundl. Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+Ger.)
				○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	● 3202-460 (Schweiger) Plant Ecology of Cultural Landscapes
Ecosystems and Biodiversity	● 3201-590 (Schurr) Combining Ecological Models and Data	● 3201-620 (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	○ 1916-400 (Mackenstedt) Pathogens, Parasites and their Hosts, (8 Pl. UHOH)	○ 3101-420 (Herrmann) International Field Course Site Evaluation (September 2025)
		● 4905-470 (N.N.) Biodiversity and Genetic Resources	● 4302-470 (Bieling) Landscape Change, Resilience, and Ecosystem Services	● 3201-600 (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	● 3202-460 (Schweiger) Plant Ecology of Cultural Landscapes
M.Sc. Landscape Ecology	● 3201-590 (Schurr) Combining Ecological Models and Data	● 3201-620 (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● 3201-600 (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	○ 3101-420 (Herrmann) International Field Course Site Evaluation (Engl.+Ger.) (September 2024, 2026, ...)
	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 4905-470 (N.N.) Biodiversity and Genetic Resources	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	
	● 3102-460 (Kandeler) Molekulare Bodenökologie / Molecular Soil Ecology	● 4906-430 (Graß) Field Course Agroecology and Biodiversity	● 4302-470 (Bieling) Landscape Change, Resilience, and Ecosystem Services		● 3202-460 (Schweiger) Plant Ecology of Cultural Landscapes

7.7 Vorlesungszeiten

(uni-hohenheim.de/semestertermine)

SS 24	Fak. A+N	Beginn Block 1	(KW 14) Montag, 02.04.2024
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(KW 14) Montag, 02.04.2024
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(KW 28) Samstag, 13.07.2024
	Fak. A+N	Ende Block 4	(KW 30) Freitag, 26.07.2024
WS 24/25	FAK. A+N	Beginn Block 1	(KW 42) Montag 14.10.2024,
	FAK. A+N	Beginn ungeblockte Module:	(KW 42) Montag 14.10.2024
		Ende ungeblockte Module	(KW 5) Samstag 01.02.2025
	FAK. A+N	Ende Block 4	(KW 7) Freitag 14.02.2025

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: Mi 01.11.24, Weihnachtsferien: Mo 23.12.24 - Mo 06.01.2025, Osterfeiertage: Fr 29.03. - Mo 01.04.2024, Tag der Arbeit: Mi 01.05.2024, Christi Himmelfahrt: Do 09.05.2024, Pfingstwoche: Die 21.05. - Sa 26.05.2024 (in der Regel Exkursionswoche) Fronleichnam: Do 30.05.2024.

Prüfungszeiträume der Fakultät Agrarwissenschaften

Die üblichen Zeitfenster zur Orientierung sind:

Wintersemester Zeitraum 1: KW 6 bis 8

Wintersemester Zeitraum 2: KW 13 bis 14

Sommersemester Zeitraum 1: KW 29 bis 31

Sommersemester Zeitraum 2: KW 38 bis 40

Anmeldefristen für Prüfungen entsprechen den Vorgaben des Prüfungsamtes

Zu Prüfungsterminen & -zeiträumen siehe auch: uni-hohenheim.de/pruefung.

Die [Prüfungsanmeldung](#) erfolgt online über [HohCampus](#)